

Zu den Autorinnen

Gülay Caglar, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet »Gender und Globalisierung«, Humboldt Universität zu Berlin, promovierte über »Engendering der Makroökonomie und Handelspolitik. Geschlechter- und ökonomisches Wissen in der Global Economic Governance«. guelay.caglar@gender.hu-berlin.de

Heidi Degethöff de Campos, Erziehungswissenschaftlerin, Mediatorin; seit 1993 Zentrale Frauenbeauftragte der Technischen Universität Berlin. Heidi.Degethoeff@tu-berlin.de

Edgar Forster, Prof. Dr. phil., lehrt Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg. Aktuelle Arbeitsgebiete und Forschungsinteressen: Allgemeine Pädagogik, Männlichkeitskritik und Gender Studies. edgar.forster@sbg.ac.at

Sabine Hark, Professorin für Geschlechterforschung an der TU Berlin. Letzte Veröffentlichungen: *Dissidente Partizipation. Eine Diskursgeschichte des Feminismus* (2005); *Dis/Kontinuitäten: Feministische Theorie*, (2007). Sabine.hark@tu-berlin.de

Friederike Hassauer, Ordentliche Professorin für Romanische Philologie an der Universität Wien. Forschungsgebiete: Frauenforschung/Geschlechterforschung, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft. Letzte Veröffentlichung (Hrsg.): *Heißer Streit und kalte Ordnung. Epochen der ›Querelle des femmes‹ zwischen Mittelalter und Gegenwart*, 2008. Friederike.Hassauer@univie.ac.at

Ina Kerner, Juniorprofessorin für »Diversity Politics« am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, zuvor Wissenschaftliche Mitarbei-

terin am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der Technischen Universität. Letzte Buchpublikation: *Differenzen und Macht. Zur Anatomie von Rassismus und Sexismus*, Frankfurt a.M. (2009). kerner@zedat.fu-berlin.de

Felix Krämer, promoviert zum Thema »Geschlecht, Religion und soziokulturelle Ordnung in den USA, 1969–1989«, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Graduiertenschule »Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne« an der WWU Münster. Felix_Kraemer@gmx.de

Marianne Kriszio, Dr. phil., Soziologin, seit 1993 hauptamtliche Frauenbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin. marianne.kriszio@uv.hu-berlin.de

Christine Kopf, Filmwissenschaftlerin und Kulturanthropologin, von Januar 2004 bis Oktober 2008 Leiterin des goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films, Wiesbaden, zur Zeit freie Kulturmanagerin und Autorin. tine.kopf@t-online.de

Andrea Nachtigall, Dipl.-Päd., promoviert in Politikwissenschaft an der FU Berlin zum Thema »Geschlechterkonstruktionen in der medialen Inszenierung des 11. September und des Krieges in Afghanistan«, Lehrbeauftragte für Gender Studies an der Humboldt Universität zu Berlin sowie der Alice Salomon Fachhochschule Berlin. andrea.nachtigall@gmx.de

Claudia Nikodem, Dr. päd., Studienrätin im Hochschuldienst an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln. Arbeitsschwerpunkte: sexualisierte Gewalt und Prävention von sexualisierter

Gewalt, Genderstudies und Migrationsforschung.

nikodem@uni-koeln.de

Viktorija Ratković, Medienwissenschaftlerin, Geschäftsführerin des Zentrums für Frauen- und Geschlechterstudien der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, zur Zeit arbeitet sie an ihrer Dissertation zu Fremdheit als politischer Handlung.

Viktorija.Ratkovic@uni-klu.ac.at

Rita Schäfer, Dr. phil., Ethnologin, Forschungsprojekte über Gender, Frauenrechte, geschlechtsspezifische Gewalt und Frauenorganisationen in Afrika. Aktuelle Publikationen: *Frauen und Kriege in Afrika* (2008), *Im Schatten der Apartheid* (2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2008).

Marx.Schaefer@t-online.de

Angelika Schaser, Professorin für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg; Arbeitsschwerpunkte: Sozialgeschichte der Frühen Neuzeit, Frauen- und Geschlechterforschung, Liberalismusforschung, Historiographieggeschichte; Veröffentlichungen: *Frauenbewegung in Deutschland 1848–1933* (2006); *Gendered Germany*. In: Retallack, James (Hrsg.) (2008): *Imperial Germany 1871–1918*, S. 128–150.

angelika.schaser@uni-hamburg.de

Mona Singer, Dr. phil., a.o. Professorin am Institut für Philosophie der Universität Wien; Forschungsschwerpunkte: Feministische Epistemologie, Wissenschaftstheorie, Kulturphilosophie, Cultural Studies (of Science and Technology).

mona.singer@univie.ac.at

Tina Spies, Soziologin M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kassel, Fachbereich Sozialwesen.

tspies@uni-kassel.de

Anna Maria Stuby, Prof. Dr. phil., Anglistin; Arbeitsschwerpunkt: komparatistische Literatur- und Kulturwissenschaft.

stuby@anglistik.uni-hannover.de

Eva Tolasch, M. A. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Gender Studies der Ludwig-Maximilians-Universität München. Arbeitsschwerpunkte: Gendertheorien (insb. poststrukturalistische Ansätze), qualitative Verfahren der Sozialforschung, Mutterschaft und Kindstötung.

eva.tolasch@soziologie.uni-muenchen.de

Anke Werani, Dr. phil., Psycholinguistin, Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungsschwerpunkt: Fundierung der Psycholinguistik innerhalb der kulturhistorischen Psychologie.

anke.werani@lmu.de

Nira Yuval-Davis, Professorin für Gender, Sexualities and Ethnic Studies an der University of East London; Präsidentin der Forschungsgruppe 05 »On Ethnic, Race and Minority Relations« der International Sociological Association; Publikationen u.a.: *Gender and Nation* (1997), *Women, Citizenship and Difference* (1999) *Warning Signs of Fundamentalisms* (2004).

n.yuval-davis@uel.ac.uk